

# UNTER DIE HAUT

#187 SAISON 2018/2019  
So, 21.04.2019

1. FC KAISERSLAUTERN  
vs.  
FC HANSA ROSTOCK



<b>Hier und Jetzt</b> .....3	<b>Ein Blick auf</b> Fanprojekte sind für saarländischen Innenminister überflüssig.....6
<b>Blick zurück</b> Niederlage und Unentschieden gegen die Kellerkinder.....4	<b>Kurioses</b> Fan angelt Fisch im Stadion.....6
<b>Unsere Kurve</b> Spruchbanderklärung.....5	<b>In eigener Sache</b> .....7

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Frenetic Youth  
**Auflage:** 500  
**Texte:** Neubi, Nina, Marvin, Pommès

**Layout:** Flo , Lukas, Andi  
**Druck:** SCS  
**Bilder:** der-betze-brennt.de, FY, www,

## KONTAKT

**Internet:** [www.frenetic-youth.de](http://www.frenetic-youth.de)  
[www.unter-die-haut.net](http://www.unter-die-haut.net)  
**Allgemein:** [kontakt@frenetic-youth.de](mailto:kontakt@frenetic-youth.de)  
**Unter die Haut:** [udh@frenetic-youth.de](mailto:udh@frenetic-youth.de)  
**Förderkreis:** [foerderkreis@frenetic-youth.de](mailto:foerderkreis@frenetic-youth.de)

Wenn ihr mehr über uns erfahren möchtet oder Fragen habt, dann sprecht uns doch einfach im Stadion an!

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

## UdH MOBILE



Du willst das UdH in Farbe auf deinem Handy lesen, egal wo du gerade bist?  
Ganz einfach!

Scanne den QR-Code und folge dem Link.



Das „Unter die Haut“ ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts. Alle Texte, Grafiken und Bilder sind rechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Genehmigung der Frenetic Youth Kaiserslautern verwendet werden. Die Texte spiegeln lediglich die Meinung des Verfassers und nicht zwangsläufig die der Gruppe wieder.

Tach Westkurve,

die erste Drittligasaison unseres 1. FC Kaiserslautern scheint bereits fünf Spiele vor Ende der Saison gelaufen. Ein Platz im Mittelfeld der Tabelle wird nicht annähernd den Zielen oder gar den Erwartungen gerecht. Ändern können wir Betzefans daran aktuell nicht viel. Um ein Fazit zu ziehen ist es wohl noch zu früh, deswegen schieben wir das lieber nochmal auf die lange Bank.

Wenn der sportliche Anreiz verfliegen ist, legen wir die Priorität eben auf uns und den 1. FCK. Zum heutigen Heimspiel kommt der FC Hansa Rostock ins Fritz-Walter-Stadion. Da die Rostocker per Sonderzug anreisen und auch ohnehin als recht reisefreudig bekannt sind, gilt es dem heute Parole zu bieten und dagegenzuhalten. Dafür brauch es eine lautstarke Westkurve, die dem Gästeblock geschlossenen entgegentritt. Also hoch mit der FCK-Fahne und Mund auf!

Unter der Woche erhielt der FCK die Lizenz für ein weiteres Jahr in der dritten Liga. Um die endgültige Spielberechtigung für die kommende Saison zu er-

halten, muss der FCK Auflagen und Bedingungen erfüllen, die an die Lizenz geknüpft sind. So weit wie bekannt, bekommt man als verschuldeter Verein doch meistens noch weitere Steine vom DFB in den Weg gelegt. Welche Bedingungen genau gemeint sind, ist aktuell jedoch nicht klar. Die Verantwortlichen des FCK sprechen von einem klaren Plan wie die Bedingungen umgesetzt werden sollen und stellen dabei das Vier-Säulen-Modell in den Vordergrund. Der finanziellen Brocken, der den größten Bestandteil der Lizenzauflagen darstellt, muss bis Ende Mai so zerbröseln werden, dass die Herren des DFB zufrieden sind.

Was war sonst noch los?

In der letzten Ausgabe unseres Spieltagsflyer hat sich ein kleiner Fehler im Druck eingeschlichen. Manche „Unter-die Haut“-Ausgaben, die wir am Infostand und an den Blockaufgängen verteilt haben, waren nicht vollständig und teilweise durcheinander. An dieser Stelle möchten wir uns für den fehlerhaften Druck entschuldigen. Wir geloben Besserung! ■



## Niederlage und Unentschieden gegen die Kellerkinder

### 1. FC Kaiserslautern – VfR Aalen 0:1

Der gemeinsame Treffpunkt beim Pfalz Inferno war bereits vormittags recht gut besucht und die Zeit bis zum Abmarsch konnte mit Gesprächen und dem ein oder anderen Bier schnell überbrückt werden. Auch wenn sich die Motivation zum Heimspiel gegen den Tabellenletzten in Grenzen hielt, war es dem Auftreten der Mannschaft in Duisburg geschuldet, dass man bei einem Heimsieg



gegen den VfR nochmal einen Blick nach oben riskieren könnte. Da es dann aber doch wieder anders kam als erwartet, bleibt der Blick wohl bis Saisonende im Mittelfeld der Tabelle hängen.

Das Spiel ist schnell erzählt und lässt sich, so blöd es auch klingt, mit einer alten Fußballerweisheit beschreiben: Wenn du vorne die Tore nicht machst, bekommst du sie hinten rein. Das späte 0:1 knallte einem mal wieder komplett vor den Latz. Entsprechend unzufrieden die Reaktion der Westkurve nach dem Spiel. Mit Pfiffen wurde die Mannschaft verabschiedet und auch beim Verlassen des Stadions wusste man mal wieder nicht wie sich eine solche Leistung noch rechtfertigen lässt. Auch in Liga drei fehlt die Konstante und nach Siegen wird im darauffolgenden Spiel nicht nachgelegt.

Die Stimmung im Stadion lässt sich dadurch leider extrem beeinflussen. Wie schon oft geschrieben, kann man es keinem Betzefan verübeln. Zu schlecht tritt die Mannschaft auf und zu viel Un-

ruhe herrscht im kompletten Verein. Trotzdem, oder gerade deswegen, stehen wir weiterhin jede Woche im Stadion.

### Energie Cottbus - 1. FC Kaiserslautern 1:1

Fünftes Spiel der laufenden Saison im dunklen Osten, dunkel aber auch nur weil der FCK kein einziges Spiel in Ostdeutschland gewinnen konnte. Wie auch schon bei den Spielen in Rostock und Co war der Auswärtskick in Cottbus nicht wirklich schön anzuschauen. Der späte Ausgleichstreffer durch Löhmannsröben rettete zumindest noch einen Punkt. Ob verdient oder nicht ist dann auch wieder scheiß egal. Über die kompletten 90 Minuten war es das erwartete Spiel, wenig Torraumszenen und zusätzlich noch eine extrem hohe Fehlpassquote. Gefühlt jeder zweite Ball kam nicht da an wo er hätte ankommen sollen und landete dabei überwiegend beim Gegner. Die abstiegsbedrohten Cottbusser wussten damit dann aber nicht viel anzufangen und es entwickelte sich eine langweilige Partie, die bis zur 80. Minute wenig Torchancen bot. Der erste Schuss aufs Tor gelang Albaek erst in der 51. Minute. 10 Minuten vor Schluss dann plötzlich Elfer für Cottbus, vorausgegangen ein Foul von Grill. 0:1 und



Frust im Gästeblock. Dass sich dieser Frust nicht nach Spielende entlud war dem späten 1:1 geschuldet. Zufriedenstellend war der Auftritt aber trotzdem nicht und somit wurde noch während

die Mannschaft vor dem Block stand alles eingepackt und der Gästeblock zügig verlassen. An die gute Leistung gegen Uerdingen konnte man auch diesmal nicht anschließen und so pendelt sich die Saison wohl im oberen Mittelfeld ein.

Für uns begann der Tag früh morgens um mit drei Bussen der Gruppen FY, PI und GL die Fahrt in Richtung Lausitz anzutreten. Die zweitweiteste Tour für diese Saison. Die Terminierungen auf einen Samstag machte es dann recht entspannt und

nach ordentlich Schlaf waren es auch nur noch knapp 200 Kilometer auf dem Tacho bis nach Cottbus.

Nach dem Gastspiel im Jahr 2014 der nächste Auftritt im Stadion der Freundschaft. Gut 1.000 Betzefans auf Steh- und Sitzplätzen verteilt, die zu selten eine ordentliche Lautstärke erreichen konnten. Viel mehr gibt es dazu auch nicht zu schreiben. ■

## UNSERE KURVE

### Spruchbänderklärung

**„EURE STRAFEN BRECHEN UNS NICHT!  
SCHEISS POLIZEI“**

Nach dem Verbandspokalspiel in Idar-Oberstein drudelten Anzeigen und Vorladungen bei FCK-Fans ein, die bis heute, 6 Monate (!) nach dem Spiel, immer noch kein Ende nehmen. Die Anschuldigungen sind dabei ebenso haltlos wie unverständlich, dass man sich wirklich Fragen muss, ob die Polizei dort sonst nichts zu tun hat.

Brechen wird uns jedoch keine einzige Strafe. Die unnötig verschwendete Zeit und die mäßig verbrannten Steuergelder können sich die Scheriffs aus dem Hunsrück sparen!

**„DFB-BONZEN: AUF ZEIT SPIELEN,  
AN UHREN SCHEITERN!“**

**„DER U(H)RSPRUNG ALLER  
KORRUPTION IST GIER“**

Die Spruchbänder der Generation Luzifer zum Heimspiel gegen Aalen bezogen sich auf den Rücktritt des DFB Präsidenten Reinhard Grindel. Dabei wurde dem Verband durch provokante und ehrliche Sprüche der berühmte Spiegel vorgehalten.

Ein deutscher Fußballbund der uns Fans maßregeln will und sich von seiner Basis immer weiter entfernt, fällt durch Korruption und Kommerzialisierung selbst auf's Maul. ■



## Fanprojekte sind für saarländischen Innenminister überflüssig

Fanprojekte sind mittlerweile im deutschen Fußball fest verankert und haben sich an vielen Stellen bewährt. In Deutschland gibt es mittlerweile 59 Fanprojekte, welche mit 66 Fanszenen arbeiten. „Was tun Fanprojekte denn konkret?“ – werden sich nun Einige fragen. Die KOS (Koordinationsstelle Fanprojekte) schreibt über die Aufgaben der Fanprojekte folgendes: „Hauptaufgabengebiete der Fanprojekte sind die Förderung einer positiven Fankultur, Gewaltprävention und Demokratiestärkung, Hilfestellung für meist jugendliche Fans in Problemlagen aber auch die Kommunikation zwischen den am Fußball beteiligten Parteien (u.a. Fans, Vereine, Polizei und Ordnungsdienste) herzustellen und zu moderieren.“ Nun aber übt der saarländische Innenminister Kritik an den Fanprojekten, vor allem an dem Fanprojekt „Innwurf“. Für den Innenminister Klaus Bouillon ist die Förderung der Fanprojekte mit 200.000€ nur hinausgeworfenes Geld, er kündigte Gespräche mit den Fanbeauftragten der Vereine an.

Diese Aussagen stießen von einigen Seiten auf Kritik: „Es stößt auf Unverständnis, dass Innenminister Bouillon das Fanprojekt „Innwurf“ nach einem vollkommen friedlich abgelaufenen Saar-Derby in Frage stellt“, so der GdP-Landesvorsitzende David Maaß. Nach Einschätzung der Gewerkschaft sind sozialpädagogische Fanprojekte wichtige Puzzelstücke zur Gewaltprävention und damit zum Schutze der Einsatzkräfte bei Fußballspielen. Wenn sich also selbst die Gewerkschaft der Polizei über solche Aussagen wundert, dann muss der Innenminister mal ordentlich danebengegriffen haben. Kritik kommt auch von der SPD-Landtagsfraktion. „Anscheinend hat Innenminister Bouillon kein Bild davon, was das Fanprojekt „Innwurf“ täglich leistet. Jeder Euro ist richtig und gut investiertes Geld“, so der Fraktionsvorsitzende Stefan Pauluhn.

Erst mit einem solchen Projekt könne der Kontakt in die Fanszene gelingen. Es zeigt sich also schnell, dass Bouillon nicht so wirklich Ahnung von Fanprojekten und deren Aufgaben hat, sonst würde er solche Aussagen nicht treffen. Der Linken-Landtagsabgeordnete Dennis Lander trifft den Nagel auf den Kopf: „Wer soll verstehen, warum für Drohnen und anderes Spielzeug Geld da ist, für ein wichtiges Fanprojekt aber nicht?“ „Innwurf“ habe in der Vergangenheit erheblich dazu beigetragen, dass es nicht deutlich schlimmere Auseinandersetzungen und Krawalle gegeben habe.

Vor allem gibt es ein sehr gutes Beispiel für die gelungene Arbeit eines Fanprojektes direkt im Nachbarbundesland. Das „Fanprojekt Kaiserslautern“ ist sehr kompetent aufgestellt, man findet schnell einen Ansprechpartner und weiß vor allem bei Auswärtsspielen eine Vermittlungsinstanz zwischen Polizei/Ordnungsdienst und den Fans zwischen sich. Zahlreiche Angebote für die Fans und Hilfestellungen bei Problemen zeichnen das Fanprojekt aus. Also warum sieht der saarländische Innenminister den Dialog mit den Fußballfans gescheitert und sieht die Förderung der Fanprojekte als rausgeworfenes Geld an?

Das Gegenteil sollte der Fall sein. Fanprojekte brauchen eine größere Förderung für ihre Arbeit und um bei unserem Fanprojekt zu bleiben: Das „Fanprojekt Kaiserslautern“ braucht drei Festangestellte! Diese Forderung wurde bereits in dieser Saison per Spruchband mitgeteilt und steht auch weiterhin. Die sehr gute Arbeit muss honoriert und weiter ausgebaut werden, man darf sich nicht von Law and Order-Politikern wie Bouillon einreden lassen, der Dialog mit den Fans wäre gescheitert, nur weil nicht von heute auf morgen alles so läuft wie sich der Innenminister das vorstellt. ■

## Fan angelt Fisch im Stadion

Der 4:0 Heimsieg von Sassuolo gegen Chievo Verona war für einen Fan der Heimelf wohl nicht spannend genug. Nach starken Regenfällen füllte sich der Graben rund ums Spielfeld so stark mit Wasser, dass dieser einem See glich. Der Fan warf

kurzerhand seine Angel aus und konnte nach wenigen Sekunden einen ziemlich fetten Fisch am Haken präsentieren. Sein Fang wurde von den umstehenden Tifosi wohl frenetischer bejubelt als die vier Tore zuvor.

## FY-Infostand

Weiterhin ist unser Infostand gut aufgestellt. Vor dem heutigen Heimspiel findet ihr hinter Block 6.1 wieder Buttons und auch Aufkleber gibt's natürlich.

## Unter die Haut Blog

Auf unserem Blog, der auch als Internetpräsenz unserer Gruppe Frenetic Youth dient, findet ihr immer aktuelle News und zusätzliches zum UdH. Wer mit seiner Spieltagsration „Unter die Haut“ nicht ausgelastet ist, findet dort allerlei ergänzende Berichte zu unserem Kurvenflyer, Rezensionen, Weitblick und vieles mehr. Die Online-Ausgabe des UdH steht dort natürlich auch zum Download zur Verfügung.

Klickt euch rein! ■

Desweiteren bieten wir euch schnieke Jutebeutel und Feuerzeuge. Alle Einnahmen fließen wie immer zu 100 % zurück in die Kurve!  
Kommt vorbei! ■



## Support your local Spieltagsflyer!

Der Anspruch unserer Gruppe und der UdH-Redaktion ist es, das „Unter die Haut“ zu jedem Heimspiel des 1. FC Kaiserslautern kostenlos und in ausreichender Stückzahl anzubieten.

Wir wollen, dass sich jeder FCK-Fan Informationen aus der Welt des Fußballs über unser Medium ziehen kann, egal ob es sich um einen Großverdiener, Studierenden oder Arbeitslosen handelt.

Um das UdH jedes mal auf's Neue an den Start zu bringen, greifen wir meist in die eigene Tasche und bringen je nach Seitenzahl einen hohen zweistelligen Betrag pro Spieltag auf. Deshalb freuen wir uns immer über eine kleine finanzielle Zuwendung um die Druckkosten unseres Spieltagsflyer stemmen zu können. Spenden nehmen wir gerne bei unseren mobilen Spendensammlern im Block entgegen oder am Infostand. ■





**WERNER KOHLMAYER**

19.04.1924 – 26.03.1974

Deutscher Fußballmeister 1951, 1953  
Fußballweltmeister 1954

"Die Außenseiterrolle ist ein  
Schlüssel für die Schatzkammer  
unermesslicher Kräfte, die  
- geweckt und geschürt -  
freisetzt die helfen.